



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

1/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktinformation

Handelsname BAYER GARTEN AMEISENSPRAY
Produktcode (UVP) 05704935
Verwendung Insektizid
Firma Bayer Environmental Science
Alfred-Nobel-Straße 50
40789 Monheim
Deutschland
Telefon +49(0)69-305-5748
Telefax +49(0)69-305-80950
Auskunftsgebender Bereich Material and Transport Safety Management
+49(0)69-305-82369/12588
Notrufnummer +49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb Bayer CropScience Deutschland GmbH
Elisabeth-Selbert-Straße 4a
D-40764 Langenfeld
Deutschland
Telefon: 02173 / 20760

2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Chemische Charakterisierung

Aerosoldose oder -flasche (AE)
Deltamethrin 0.02 %

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Deltamethrin	52918-63-5 258-256-6	T, N	R23/25, R50/53	0,02
Butan	106-97-8 203-448-7	F+	R12	> 25,00 - < 50,00
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte; Kerosin - nicht spezifiziert		Xn	R65, R66	> 50,00

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt

Behälter unter Druck, Erhitzung erhöht den Druck und somit das Berstrisiko.
Hochentzündlich.
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

2/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen und sicher entfernen.

Einatmen

Bei größerer Exposition an Aerosol bitte folgendes beachten. Den Betroffenen an die frische Luft bringen und ruhig lagern. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Nach Hautkontakt: Vitamin-E-Creme oder eine einfache Hautmilch auftragen. Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.

Verschlucken

Aufnahme des Aerosols ist unwahrscheinlich. Sollte die Flüssigkeit dennoch verschluckt werden, muß Folgendes beachtet werden. Kein Erbrechen herbeiführen. Ruhig halten. Arzt aufsuchen.

Hinweise für den Arzt

Symptome

Nach Hautkontakt: Parästhesie (lokal)., Kann Haut- und Schleimhautreizung verursachen., Einatmen kann folgende Symptome hervorrufen.: Reiz

Symptome

Benommenheit, Kopfschmerzen, Schläffheit, Übelkeit mit Erbrechen, epigastrischer Schmerz, Muskelfaszikulation der Gliedmaßen, Bewusstlosigkeit, Krämpfe und Koma (bei sehr hohen Dosierungen)., Tremore, Magen-Darm-Beschwerden, Erregung, Systemisch:

Risiken

Diese Produkt/Zubereitung enthält ein Pyrethroid.
NICHT mit phosphororganischen Verbindungen verwechseln!
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Behandlung

Lokalbehandlung:
Erstbehandlung: symptomatisch.
Nach Augenkontakt: Einträufeln von Lokalanesthetica z.B. 1%-ige Amethocain-Hydrochlorid-Augentropfen. Gegebenenfalls Analgetica verabreichen.

Behandlung

Systemische Behandlung:
Endotracheale Intubation und Magenspülung, nachfolgend Verabreichung von Aktivkohle.
Überwachung von Atmung und Herz.
EKG - Kontrolle (Elektrokardiogramm).
Untersuchung auf Lungenödem im Falle des Einatmens.
Atemwege freihalten, wo notwendig Atemhilfe.
Gegen Krämpfe: Diazepam intravenös. Erwachsene: 5-10 mg wenn notwendig in Abständen von 15 Minuten wiederholen; Kinder: 2,5 mg i.v.
Ein spezifisches Antidot ist nicht bekannt.
Kontraindikation: Atropin.
Kontraindikation: Adrenalin-Derivate.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Geeignete Löschmittel



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

3/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

Sprühwasser
alkoholbeständiger Schaum
Trockenpulver
Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Das Produkt ist hochentzündlich.
Das Produkt befindet sich in einer Dose unter Druck und kann bei Erhitzung explodieren.
Im Brandfall Bildung von gefährlichen Gasen möglich.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.
Im Brandfall, wenn nötig, umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

Weitere Angaben

Produkt aus Brandbereich entfernen, andernfalls Behälter mit Wasser kühlen. Abführung der Wärme zur Vermeidung von Drucksteigerung.
Wenn möglich, Löschwasser mit Sand oder Erde eindämmen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Die Notwendigkeit zur Evakuierung abschätzen.
Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.
Für angemessene Lüftung sorgen.
Nicht essen, rauchen oder trinken beim Umgang mit verschüttetem Produkt.

Umweltschutzmaßnahmen

Menschen und Tiere fernhalten.
Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Verfahren zur Reinigung

Ein Verschütten des Produktes ist gemäß seiner Natur unwahrscheinlich, wenn es in der Handelsverpackung vorliegt. Falls trotzdem signifikante Mengen verschüttet werden, folgendes beachten.
Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.
Material in festen Kunststoffbehälter sammeln und sicher lagern bis zur Entsorgung.
Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich mit Wasser und Tensiden reinigen.

Zusätzliche Hinweise

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Kapitel 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.
Auch die internen Werksabläufe beachten.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang
Keine besonderen Sicherheitsmassnahmen erforderlich bei der Handhabung ungeöffneter Verpackungen; die entsprechenden Hinweise zur Handhabung sind zu beachten.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

4/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Das Produkt ist hochentzündlich.
Dämpfe können mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen

Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
Vor Frost schützen.

Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse (LGK) 2B Druckgaspackungen (Aerosoldosen)

Lagerstabilität

Lagertemperatur 0 - 30 °C

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltstoffe	CAS-Nr.	Grenzwerte	Stand	Basis
Butan	106-97-8	2.400 mg/m ³ / 1.000 ppm (MAK)	08 2004	TRGS 900

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz	Bei sachgerechter Anwendung des Aerosols ist eine persönliche Schutzausrüstung nicht erforderlich. Bei unkontrollierter Freisetzung größerer Mengen, ist jedoch folgendes zubeachten. Kurzzeitig Filtergerät, Filter A.
Handschutz	Bei sachgerechter Anwendung des Aerosols ist eine persönliche Schutzausrüstung nicht erforderlich. Bei unkontrollierter Freisetzung größerer Mengen, ist jedoch folgendes zubeachten. CE gekennzeichnete Nitrilkautschuk Handschuhe (min. 0,40 mm Dicke) tragen. Verunreinigte Handschuhe waschen. Bei Verunreinigung innen, Beschädigungen oder nicht entfernbare äußerer Verunreinigung Handschuhe entsorgen. Vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder Gang zur Toilette immer Hände waschen.
Augenschutz	Bei sachgerechter Anwendung des Aerosols ist eine persönliche Schutzausrüstung nicht erforderlich. Bei unkontrollierter Freisetzung größerer Mengen, ist jedoch folgendes zubeachten. Chemikalienbeständige Schutzbrillen müssen getragen werden.
Haut- und Körperschutz	Bei sachgerechter Anwendung des Aerosols ist eine persönliche Schutzausrüstung nicht erforderlich. Bei unkontrollierter Freisetzung größerer Mengen, ist jedoch folgendes zubeachten. Leichte Schutzkleidung aus PVC Stiefel aus PVC



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

5/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

Hygienemaßnahmen

- Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.
- Beschmutzte Kleidung sofort ausziehen.
- Getränkte Schutzkleidung sofort ausziehen.
- Nach der Arbeit und vor Pausen Hände und Gesicht reinigen.
- In gut belüfteten Räumen arbeiten.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Erscheinungsbild

Form flüssig

Sicherheitsrelevante Daten

Flammpunkt	70 °C Angabe gilt für das Lösemittel.
Flammpunkt	-104 °C Der angegebene Wert bezieht sich auf das Aerosoltreibgas.
Zündtemperatur	230 °C Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
Zündtemperatur	430 °C Der angegebene Wert bezieht sich auf das Aerosoltreibgas.
Obere Explosionsgrenze	7,0 %(V) Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
Obere Explosionsgrenze	9,5 %(V) Der angegebene Wert bezieht sich auf das Aerosoltreibgas.
Untere Explosionsgrenze	0,6 %(V) Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
Untere Explosionsgrenze	2,0 %(V) Der angegebene Wert bezieht sich auf das Aerosoltreibgas.
Relative Dampfdichte	> 1,0 Die Daten beziehen sich auf das Lösemittel.
Relative Dampfdichte	40,13 Der angegebene Wert bezieht sich auf das Aerosoltreibgas.
Dichte	ca. 0,80 g/cm ³ bei 20 °C
Sonstige Angaben	Das Produkt ist hochentzündlich.

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Zu vermeidende Bedingungen Extreme Temperaturen und direkte Sonneneinstrahlung.



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

6/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

Zu vermeidende Stoffe	Kein(e,er).
Thermische Zersetzung	Feuer oder starke Hitze kann heftiges Zerplatzen der Verpackung verursachen.
Gefährliche Reaktionen	Keine gefährlichen Reaktionen bei vorschriftsmäßiger Lagerung und Handhabung. Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg
Akute inhalative Toxizität	LC50 (Ratte) > 5,0 mg/l Expositionszeit: 4 h
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 2.000 mg/kg
Hautreizung	Keine Hautreizung (Kaninchen)
Augenreizung	Keine Augenreizung (Kaninchen)
Sensibilisierung	Nicht sensibilisierend (Meerschweinchen)

Weitere Angaben

Hautempfindungen, wie z.B. Brennen oder Stechen im Gesicht oder in den Schleimhäuten können auftreten; diese verursachen keine Läsionen und sind nur vorübergehend (max. 24 h). Beim Einatmen wirken die Lösemitteldämpfe in hoher Konzentration narkotisch. Die gegebenen Informationen beruhen auf Daten, die von den Bestandteilen und der Toxizität ähnlicher Produkte stammen.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit)

Bioakkumulation	Sonnenbarsch Biokonzentrationsfaktor (BCF): 1.400
-----------------	--

Ökotoxische Wirkungen

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle (<i>Oncorhynchus mykiss</i>)) 0,00091 mg/l Expositionszeit: 96 h
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh (<i>Daphnia magna</i>)) 0,00056 mg/l Expositionszeit: 48 h
Algtoxizität	EC50 (Algen) > 9,1 mg/l Expositionszeit: 72 h

Weitere Angaben zur Ökologie

Sonstige ökologische Hinweise

Die Angaben zur Ökologie beziehen sich auf den Wirkstoff Deltamethrin.



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

7/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Produkt

Das flüssige Produkt einer geeigneten und genehmigten Abfallverbrennung zuführen, wenn es nicht in der Sprühdose vorliegt.

Verunreinigte Verpackungen

Auch nach Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen.
Sicherstellen, dass die Sprühdose vor der Entsorgung vollständig entleert ist.
Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind wie der Stoff zu entsorgen.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR/RID/ADNR

UN-Nr.	1950
Gefahrzettel	2.1
Verpackungsgruppe	
Gefahren-Nr.	
Bezeichnung des Gutes	UN 1950 DRUCKGASPACKUNGEN

IMDG

UN-Nr.	1950
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	
EmS	F-D , S-U
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS

IATA

UN-Nr.	1950
Klasse	2.1
Verpackungsgruppe	
Bezeichnung des Gutes	AEROSOLS, FLAMMABLE

15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnungspflichtig

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Deltamethrin

Symbol(e)

F+ Hochentzündlich

R-Sätze

R12 Hochentzündlich.

**BAYER GARTEN AMEISENSPRAY**

8/9

Version 1 / D
102000012974Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

S-Sätze

- | | |
|-----|--|
| S 2 | Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. |
| S16 | Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. |
| S23 | Aerosol nicht einatmen. |
| S51 | Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.
Behälter steht unter Druck. Vor Sonnenbestrahlung und Temperaturen über 50°C schützen.
Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen |

Besondere Kennzeichnung

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: II (Moderately hazardous)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse WGK 3 stark wassergefährdend

Störfallverordnung Unterliegt der Störfallverordnung
Anhang I, Liste gefährlicher Stoffe, Nr. 11

Sonstige Vorschriften

TRG 300 Besondere Anforderungen an Druckgas-Behälter, Druckgaspackungen
BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit
Gefahrstoffen"**16. SONSTIGE ANGABEN****Weitere Information**

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

- | | |
|--------|--|
| R12 | Hochentzündlich. |
| R23/25 | Giftig beim Einatmen und Verschlucken. |
| R50/53 | Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig
schädliche Wirkungen haben. |
| R65 | Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden
verursachen. |
| R66 | Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. |

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.



BAYER GARTEN AMEISENSPRAY

Version 1 / D
102000012974

9/9
Überarbeitet am: 26.07.2005
Druckdatum: 27.07.2005

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli 2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.